

## **1. Zwischenbericht**

# **Aufbau eines systematischen Monitorings der Bioökonomie – Dimension 1: Ressourcenbasis und Nachhaltigkeit / Erzeugung der Biomasse**

**Sacha Weber, Martin Banse, Jörg Berkenhagen, Ralf Döring, Natalia Geng, Susanne Iost, Dominik Jochem, Naemi Labonte, Jörg Schweinle, Holger Weimar**



Thünen-Institut für Marktanalyse

Sascha Weber

Naemi Labonte

Martin Banse

Thünen-Institut für Weltforstwirtschaft und Forstökonomie

Natalia Geng

Susanne Iost

Dominik Jochem

Jörg Schweinle

Holger Weimar

Thünen-Institut für Seefischerei

Jörg Berkenhagen

Ralf Döring

Braunschweig/Germany, Dezember 2016

## Zwischenbericht

### Ergebnisse und Stand des Vorhabens

Zuwendungsempfänger: Johann Heinrich von Thünen-Institut Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei Institut für Marktanalyse	Förderkennzeichen: 22002416
Thema: Monitoring Bioökonomie: Ressourcenbasis und Nachhaltigkeit – Erzeugung der Biomasse (Dimension 1)	
Laufzeit des Vorhabens: 01.07.2016 - 30.06.2019 (verlängert bis 31.12.2019)	
Berichtszeitraum: 01.07. - 31.12.2016	

## 1. Aufzählung der wichtigsten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse und anderer wesentlicher Ereignisse

### 1.1 Arbeitspakete und Meilensteine lt. Arbeitsplan

Arbeitspakete (AP)	Bearbeitungsstand
AP 1 Konzept einer Sektor übergreifenden Stoffstromanalyse	Erarbeitung der Grundzüge für ein sektorübergreifendes Konzept der Stoffstromanalyse. Hier wurden auf Vorarbeiten in den agrar- und forstökonomischen Thünen-Instituten zurückgegriffen und mit den entsprechenden Kollegen abgestimmt. Erste Konzeptansätze wurden auf dem Auftakttreffen am 25.08.2016 vorgestellt und mit dem Auftraggeber abgestimmt.
AP 2 Stoffstromanalyse Agrar	Erarbeitung der Grundzüge für ein sektorübergreifendes Konzept der Stoffstromanalyse. Hier wurden auf Vorarbeiten in den agrar- und forstökonomischen Thünen-Instituten zurückgegriffen und mit den entsprechenden Kollegen abgestimmt. Erste Konzeptansätze wurden auf dem Auftakttreffen am 25.08.2016 vorgestellt und mit dem Auftraggeber abgestimmt.
AP 3 Stoffstromanalyse Holz	Erarbeitung der Grundzüge für ein sektorübergreifendes Konzept der Stoffstromanalyse. Hier wurden auf Vorarbeiten in den agrar- und forstökonomischen Thünen-Instituten zurückgegriffen und mit den entsprechenden Kollegen abgestimmt. Erste Konzeptansätze wurden auf dem Auftakttreffen am 25.08.2016 vorgestellt und mit dem Auftraggeber abgestimmt.
AP 4 Stoffstromanalyse Fisch	Für den Bereich „Fisch“ wurde ein Konzept zur Nutzung verfügbarer offizieller Statistiken in groben Zügen entworfen. Bereits bei dem Auftakttreffen wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich Fisch die Datenverfügbarkeit durch die amtliche Statistik stark eingeschränkt ist.
AP 5 Rahmenkonzept für Nachhaltigkeitsbilanzen einer Bioökonomie	Präsentation erster Überlegungen auf dem Auftakttreffen am 25.08.2016
AP 6 Konzept für Nachhaltigkeitsbilanzierungen der Bioökonomie	Gegenstand weiterer Zuwendung

<p>AP 7 Koordination</p>	<p>Es findet ein regelmäßiger Austausch (Treffen, Telefon, Skype-Konferenzen) auf Arbeitsebene zwischen den Bereichen Holz, Agrar und Fisch sowie aller in dieser Dimension beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler statt.</p> <p>Mit der FNR und dem BMEL hat am 25.08.2016 ein Auftakttreffen stattgefunden, bei dem die Inhalte des Forschungsvorhabens vorgestellt und diskutiert wurde. Die dort vorgestellten Präsentationen finden sich im Anhang zu diesem Zwischenbericht.</p> <p>Mit der Dimension 2 des Gesamtforschungsvorhabens fand am 23.11. ein Abstimmungstreffen statt, bei dem Inhalte beider Vorhaben präsentiert, mögliche Überschneidungen identifiziert und das weitere Vorgehen diskutiert wurde.</p> <p>Bei diesem Treffen wurden auch Definitionen, die in Dimension 1 und 2 gemeinsam verwendet werden, erarbeitet und abgestimmt.</p>
------------------------------	--

Meilenstein (M)	Erreichungsstand
<p>M 1 Konzept für die Erstellung von Stoffstromanalysen in Agrar, Holz und Fisch</p>	<p>Noch nicht relevant</p>
<p>M 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffflussmodell (SFM) Agrar mit Verknüpfungen zu Holz und Fisch</li> <li>• Konzept zur Implementierung ergänzender Datenerhebung</li> </ul>	<p>SFM Agrar in Planung</p>
<p>M 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffflussmodell (SFM) Holz mit Verknüpfungen zu Agrar und Fisch</li> <li>• Konzept zur Implementierung ergänzender Datenerhebung</li> </ul>	<p>SFM Holz in Planung</p>
<p>M 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffflussmodell (SFM) Fisch mit Verknüpfungen zu Agrar und Holz</li> <li>• Konzept zur Implementierung ergänzender Datenerhebung</li> </ul>	<p>Noch nicht relevant</p>
<p>M 5 Basiskonzept der Nachhaltigkeitsbewertung</p>	
<p>M 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertungsindikatoren vollständig definiert</li> <li>• Konzept für Nachhaltigkeitsbilanzen der Bioökonomie</li> </ul>	<p>Gegenstand weiterer Zuwendung</p>
<p>M 7</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung über Zuständigkeiten in den Projektarbeiten</li> <li>• Regelmäßige Rückmeldungen an den Projektpartner und Auftraggeber</li> <li>• Organisation der Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<p>Auftakttreffen mit FNR und BMEL am 25.08.2016</p> <p>Ein gemeinsames Treffen der Beteiligten aus Dimension 1 und 2 am 23.11.2016.</p> <p>Regelmäßiger Austausch über den Stand der Projektfortschritte mit dem BMEL (Ref. 525)</p> <p>Planung der Abstimmung der Arbeiten zwischen Dimension 1, 2 und 3 konnte noch nicht erfolgen, da sich die Vergabe an Dimension 3 verzögert und erst im Frühjahr 2017 stattfinden wird.</p>

## 1.2 Aufzählung der wichtigsten Ergebnisse und anderer vorhabenrelevanter Ereignisse

Das Konsortium zur Bearbeitung der Dimension 1 hat den Zuweisungsbescheid am 22.06.2016 erhalten. Der darin vorgesehene Projektbeginn 01.07.2016 war aufgrund des Ferienbeginns und der erst Ende Juni möglichen Ausschreibung von Drittmittelstellen für die im Projekt geplanten Personalstellen nicht zu halten. Hier ist bereits ein Antrag auf kostenneutrale Verlängerung des Projekts bis Ende 2019 gestellt worden, der von der FNR bereits genehmigt wurde.

Die Stellenbesetzungen im Thünen-Institut für Marktanalyse und im Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie sind erst zum 01.11. erfolgt. Die im August 2016 auf dem Auftakttreffen vorgestellten Konzepte konnten so nur zeitverzögert begonnen werden.

## 2. Vergleich des Stands des Vorhabens mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung des Zuwendungsgebers geänderten) Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplanung.

Siehe Angaben unter 1.2

### 3. Haben sich die Aussichten für die Erreichung der Ziele des Vorhabens innerhalb des angegebenen Ausgabenzeitraums gegenüber dem ursprünglichen Antrag geändert (Begründung)?

Nein.

### 4. Sind oder werden Änderungen in der Zielsetzung notwendig?

Nein.

### 5. Sind inzwischen von dritter Seite Ergebnisse bekannt geworden, die für die Durchführung des Vorhabens relevant sind? (Darstellung der aktuellen Informationsrecherchen nach Nr. 2.1 BNBEST-BMBF 98 für AZA bzw. Nr. 6.1 NKBF 98 für AZK).

Nein.

## 6. Fortschreibung des Verwertungsplans.

### 6.1. Erfindungen/Schutzrechtsanmeldungen und erteilte Schutzrechte, die vom Zuwendungsempfänger oder von am Vorhaben Beteiligten gemacht oder in Anspruch genommen wurden, sowie deren standortbezogene Verwertung (Lizenzen u.a.) und erkennbare weitere Verwertungsmöglichkeiten,

Entfällt.

### 6.2 Wirtschaftliche Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont) - z.B. auch funktionale/wirtschaftliche Vorteile gegenüber Konkurrenzlösungen, Nutzen für verschiedene Anwendergruppen/-industrien am Standort Deutschland, Umsetzungs- und Transferstrategien (Angaben, soweit die Art des Vorhabens dies zulässt),

Entfällt.

### 6.3 Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont) - u.a. wie die geplanten Ergebnisse in anderer Weise (z.B. für öffentliche Aufgaben, Datenbanken, Netzwerke, Transferstellen etc.) genutzt werden können. Dabei ist auch eine etwaige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Firmen, Netzwerken, Forschungsstellen u.a. einzubeziehen,

Wird zu einem späteren Zeitpunkt im Projekttablauf geklärt.

**6.4 Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit für eine mögliche notwendige nächste Phase bzw. die nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Ergebnisse.**

Wird zu einem späteren Zeitpunkt im Projektablauf geklärt.



Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Bundesallee 50  
38116 Braunschweig  
Germany

[www.thuenen.de](http://www.thuenen.de)